



# INTERSOL

Verein zur Förderung INTERNationaler SOLidarität

**INTERSOL** ist ein konfessions- und parteipolitisch unabhängiger, gemeinnütziger Verein österreichischen Rechts. Arbeitsschwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in Süd- und Mittelamerika & Indien durch konzeptionelle, finanzielle, organisatorische und personelle Unterstützung und Netzwerkbildung. Mit diesen Kooperationen fördert der Verein selbstbestimmtes Leben, politische & gesellschaftliche Teilhabe, emanzipatorische Bildung sowie faire Wirtschaft und Ökologie. In Österreich leistet die Organisation zudem Bildungs-, Informations- und Beratungsarbeit für diese Anliegen. Das Motiv ist die Förderung einer solidarischen, pluralistischen und demokratisch verfassten EINEN WELT.

## Kontakt:

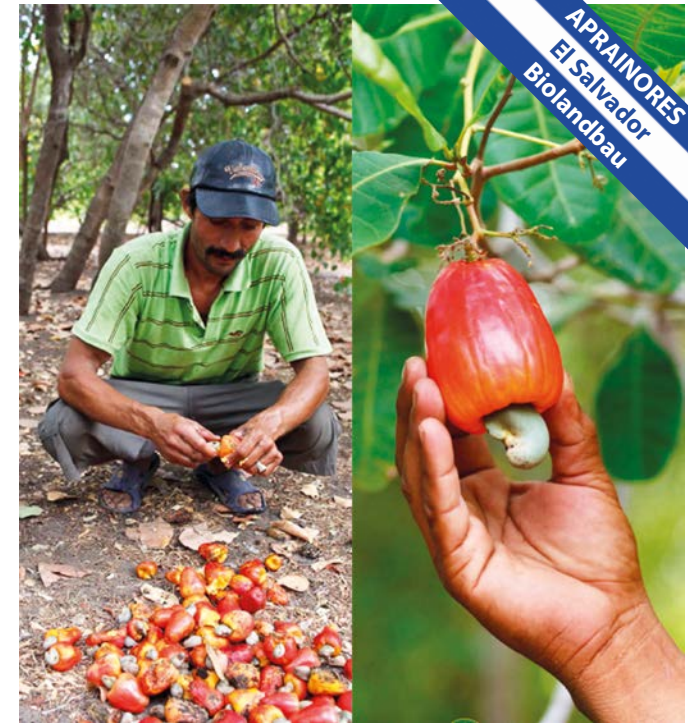
### INTERSOL Verein zur Förderung INTERNationaler SOLidarität

Strubergasse 18, 5020 Salzburg, Austria  
Tel. +43 (0)662 874723 oder +43 (0)662 874723-12  
Fax +43 (0)662 874723-89, E-mail: office@intersol.at  
[www.intersol.at](http://www.intersol.at)

Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg,  
IBAN: AT32 3500 0000 0005 3959, BIC: RVSAAT2S (SWIFT)

**Spenden an INTERSOL sind steuerlich absetzbar!**

Solidarität  
als Alternative



APRAINORES  
El Salvador  
BioLandbau



## Kontakt: APRAINORES

E-Mail: alex.flores@aprainores.com  
Tel.: (+503) 2632 2018  
[www.aprainores.com](http://www.aprainores.com)

Cantón San Carlos Lempa, Municipio de Tecoluca  
Departamento de San Vicente, El Salvador



## APRAINORES

ASOCIACIÓN DE PRODUCTORES AGROINDUSTRIALES  
ORGÁNICOS DE EL SALVADOR

Kooperative der bio-landwirtschaftlichen ProduzentInnen  
San Vicente/El Salvador

INTERSOL  
Verein zur Förderung INTERNationaler SOLidarität

ECO SOL  
Economía Solidaria

TECOUCA  
MOPAO



## Was ist APRAINORES?

Die **bio-landwirtschaftliche Kooperative** APRAINORES aus Tecoluca/El Salvador wurde 1995 mit dem Ziel gegründet, die **Existenz kleinbäuerlicher ProduzentInnen** in der strukturschwachen und durch den **Bürgerkrieg gezeichneten Region** zu sichern. Dies geschieht durch **faire & solidarische Produktions- und Arbeitsbedingungen** und die Forcierung des biologischen Anbaus von Cashews und Früchten. Derzeit ermöglicht APRAINORES ca. **60 Bio-BäuerInnen als ZulieferInnen und 75 MitarbeiterInnen** ein menschenwürdiges Einkommen. **Besonders profitieren davon Frauen und/bzw. ehemalige GuerillakämpferInnen**, für die sonst am dortigen Arbeitsmarkt eine besonders große Perspektivlosigkeit herrscht.

**INTERSOL** ist wie APRAINORES aktives Mitglied der bio-landwirtschaftlichen Volksbewegung MOPAO und somit auch seit jeher Partner der Kooperative. Es besteht eine enge Zusammenarbeit hinsichtlich **Konzeption, Organisation** und Etablierung **technologischer Innovationen** (z. B. Solartrocknungsanlagen). Neben **finanzieller Unterstützung** sind auch der Erfahrungsaustausch, **Zivilersatzdienst- und ExpertInneneinsätze** wichtiger Teil der Kooperationsarbeit. Aktuell spielen außerdem die Vernetzung der Ernährungssouveränitätsbewegungen und die **Erschließung des österreichischen Marktes** mit der Produktlinie „EcoSol“, ganz im Sinne der „**Economia Solidaria**“, eine zentrale Rolle.



## EcoSol - die solidarischen Produkte

### Cashews

Die Cashew ist dank ihrer agrarökologischen Eigenschaften ein Pflanze, die sich **perfekt auf die klimatischen Bedingungen El Salvadors einstellt**. Die Verarbeitung und Veredelung dieses Produktes ist darüber hinaus auch eine wichtige **wirtschaftliche Innovation** im Gebiet des Bajo Lempa. Durch eine schonende und **qualitativ hochwertige** Verarbeitung werden Cashews mit hoher geschmacklicher Qualität erzeugt. Generell und im Vergleich zu vielen anderen Nüssen besitzt die Cashew einen **niedrigeren Fettanteil und ist besonders reich an Nährstoffen**, was sie zu einem hochwertigen Lebensmittel macht.

### Trockenfrüchte

Neben Cashews werden außerdem **Früchte** aus der Region getrocknet. Eine schonende und umweltbewusste Trocknung durch **Solartrocknungsanlagen** ermöglicht ein Endprodukt mit hoher **geschmacklicher Qualität und sehr guter Haltbarkeit**. Im Sortiment befinden sich derzeit **Bananen, Ananas, Papaya und Mangos**



## Gemeinsame Ziele & Arbeitsweisen

**Ökologisierung der Landwirtschaft** durch den Verzicht auf Mineraldünger und umweltschädliche chemische Spritzmittel etc.. Generell bedeutet der Ausbau der Bio-landwirtschaft (neben den ökologischen Vorteilen) ein wichtiges ökonomisches Vorhaben, da die konventionelle Landwirtschaft nicht ausreichend konkurrenzfähig ist.

**Faire und solidarische Wirtschaftsbedingungen** durch überdurchschnittlich hohe Löhne bzw. Abnahmepreise der landwirtschaftlichen Produkte.

**Unterstützung von ErzeugerInnen und ProduzentInnen** bei der Umstellung, Produktion und der teuren Zertifizierung (Bio/Flairtrade) von landwirtschaftlichen Produkten.

Internationale **Vernetzung von solidarökonomischen- und Ernährungssouveränitätsbewegungen** in den Aspekten Vermarktung, Verkauf, Technologietransfer und Expertisenaustausch und damit die Etablierung langfristiger und vielschichtiger Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Besondere Förderung von kleinen **Familien- und Gemeindebetrieben** und damit eine **Verbesserung der sozialen Bedingungen** durch Bildungs- und Weiterbildungsangebote für die Menschen vor Ort.